



**Gemeindeamt Namlos**

**Bezirk Reutte/ Tirol**

6623 NAMLOS

Tel.: 05674 / 8418

Fax: 05674 / 8385

E-Mail: [gemeinde@namlos.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@namlos.tirol.gv.at)

Namlos, am 20.01.2017

## **HUNDESTEUERVERORDNUNG**

Der Gemeinderat der Gemeinde Namlos hat mit Beschluss vom 20.01.2017, TOP 6.) auf Grund des § 15 Abs. 3 Z. 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 - FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, in der jeweils geltenden Fassung, sowie des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes - HundeStG, LGBl. Nr. 3/1980, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Hundesteuerverordnung erlassen:

### **§ 1**

#### **Steuerpflicht**

- 1) Wer in der Gemeinde Namlos einen (oder mehrere) über drei Monate alten Hund hält, hat eine jährliche Hundesteuer zu entrichten. Der Nachweis, dass ein Hund das steuerpflichtige Alter noch nicht erreicht hat, obliegt dem Hundehalter.
- 2) Als Halter eines in einem Haushalt oder in einem Betrieb gehaltenen Hundes gilt der Haushaltsvorstand bzw. der Betriebsinhaber. Als Hundehaltung gilt auch die vorübergehende Aufnahme eines Hundes in Pflege oder auf Probe.

### **§ 2**

#### **Höhe der Steuer**

- 1) Die Steuer für einen Hund beträgt jährlich EUR 24,00
- 2) Für jeden weiteren Hund sind EUR 24,00 zu entrichten.
- 3) Für Hunde, die nachweislich in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes (z.B. Polizeihunde, Lawinensuchhunde, usw.) gehalten werden, beträgt die Steuer jährlich EUR 24,00.

### **§ 3**

#### **Steuerbefreiung**

Die als Blindenführerhunde ausgebildeten und eingesetzten Hunde sind von der Hundesteuer gemäß § 2 befreit. Der Nachweis des Befreiungsgrundes obliegt dem Hundehalter.

## **§ 4**

### **Entstehen und Wegfall des Abgabeananspruches**

- 1) Der Abgabeananspruch entsteht mit dem Beginn des Kalenderjahres.
- 2) Treten für das Entstehen bzw. den Wegfall des Abgabeananspruches maßgebliche Umstände während des Jahres ein, so wird die Steuer aliquot vorgeschrieben, wobei Teile von Monaten unberücksichtigt bleiben.

## **§ 5**

### **Melde- und Auskunftspflicht**

- 1) Der Halter eines Hundes hat die für das Entstehen der Steuerpflicht und den Wegfall der Steuerpflicht maßgeblichen Umstände binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.
- 2) Die Hundehalter sind zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung verpflichtet.
- 3) Von der Melde- und Auskunftspflicht ausgenommen, sind Hunde in Begleitung von Ferien-, Urlaubs- oder Kurgästen bis zu einer Aufenthaltsdauer von sechs Wochen.

## **§ 6**

### **Strafbestimmungen, Verfahrensbestimmungen**

- 1) Übertretungen der Hundesteuerordnung werden als Verwaltungsübertretungen nach den Bestimmungen des Tiroler Abgabengesetzes – TAbgG, in der jeweils gültigen Fassung, geahndet.
- 2) Im Übrigen gelten für das Verfahren die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO, in Verbindung mit dem TAbgG.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

Der Bürgermeister:

Walter Zobl

An der Amtstafel der Gemeinde Namlos

angeschlagen am: 23.01.2017

abzunehmen am: 07.02.2017

abgenommen am: